

# Johannesbote

07-08/24

Nº 027

**Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



Foto: „Hoffnung in Pilsen“, Mischa Landwehr

## **Juli und August 2024**

Alle besonderen Gottesdienste für diesen Monat finden Sie auf Seite 20.

## Liebe Schwestern und Brüder in Christus,



das Jahr läutet für viele von uns die ruhigere Zeit ein - Zeit der Erholung, entweder hier oder auf Reisen.

Voll Freude und Dankbarkeit schaue ich u.a. auf das Fronleichnamsfest zurück, das wir dank der vielen ehrenamtlichen Helfer:innen und Hauptamtlichen in allen vier Gemeinden jeweils mit einer Prozession feiern konnten. An drei Standorten fand dann auch noch ein Gemeindefest statt. Beides halte ich für wichtige Momente im Pfarreleben, einerseits das Rausgehen und andererseits das Beisammensein. An Fronleichnam sind wir mit Christus, sichtbar in der Gestalt des Brotes, durch unsere Straßen gezogen. Im Alltag tun wir dies unsichtbar. Auch wenn wir Ihn nicht sehen, begleitet Er uns auf unseren Wegen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei

allen bedanken, die im Vorder- oder Hintergrund an der Firmung mitgewirkt haben. Es waren zwei sehr schöne und im wahrsten Sinne des Wortes geisterfüllte Feiern.

Vor uns liegen die Monate Juli und August. Hier möchte ich auf zwei Feste hinweisen, die manchmal etwas unterzugehen scheinen. Zunächst das Fest Verklärung des Herrn am 6. August. Jesus, der sich einem auserwählten Dreierkreis von Aposteln in all seiner Herrlichkeit zeigt. Und am 15. August feiern wir dann das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Die genauen Messzeiten entnehmen Sie bitte diesem Heft, den Aushängen oder der Homepage.

Nach dem Sommer stehen wir sehr bald vor den Gremienwahlen bzw. ihrer Vorbereitungen. Am 16./17. November finden sowohl die Wahlen für den Kirchenvorstand, den Pfarreirat als auch für die jeweiligen Gemeinderäte statt. An dieser Stelle danke ich schon allen, die sich bis jetzt in einem dieser Gremien engagiert haben und sich nicht mehr zu Wahl stellen möchten, für ihre Zeit und ihr Engagement sowie allen, die sich bereits entschieden haben, erneut zu kandidieren. Falls Sie sich vorstellen könnten, für eines dieser Gremien kandidieren zu wollen, sprechen Sie gerne die aktuellen Vertreter der Gremien oder mich an.

Im Kirchenvorstand stehen wir vor großen Herausforderungen, was das gesamte Thema der Immobilien betrifft. Dieser

bistumsweite Prozess wird auch auf uns zukommen und soll bis 2030 abgeschlossen sein. Meiner Meinung nach kann das Mitgestalten eine Chance sein. Der Kirchenvorstand beschäftigt sich aber nicht nur mit den Immobilien, sondern mit allen Themen rund um die Verwaltung der Pfarrei. Hier sind Ihre Kenntnisse und Kompetenzen aus beispielsweise Recht, Finanzen, Wirtschaft, Bau, Pädagogik o.ä. von enormer Bedeutung.

Sollten Sie eher daran interessiert sein, wie wir als Pfarrei zusammenwachsen und den Auftrag Jesu, missionarisch Kirche zu sein, umsetzen können und nach außen zu wirken, dann empfehle ich Ihnen, für den Pfarreirat zu kandidieren.

Brennen Sie für den „eigenen Kirchturm“ und möchten das Gemeindeleben vor Ort mitgestalten, dann wäre der Gemeinderat eine gute Gelegenheit dafür. Die Pfarrei braucht als Basis die Gemeinden. Es gibt auch viele Ehrenamtliche, die in keinem Gremium sind und einen unverzichtbaren Beitrag zum Aufbau des Leibes Christi leisten, auch Ihnen an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott.

Vielleicht erwägen Sie in der Sommer-

zeit, ob Sie kandidieren möchten. Es wäre sehr schön, wenn auch Jugendliche und junge Erwachsene in den Gremien mitwirken möchten. Einige tun dies bereits dankenswerterweise.

Die Amtszeit dauert im Pfarrei- und Gemeinderat dieses Mal auch „nur“ zwei Jahre, da für das Jahr 2026 bistumsweite Wahlen geplant sind.

Lassen Sie mich mit den Anfangsgedanken schließen. Gehen wir in die Zeit der Erholung mit Gott. Jesus, das Brot des Lebens, begleitet uns. Vom 17. bis zum 21. Sonntag im Jahreskreis hören wir dazu passend jeweils einen Abschnitt aus der sog. Brotrede Jesu im sechsten Kapitel des Johannesevangeliums.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Sommerzeit

Ihr Pfarradministrator

*Pfr. Johannes Rödiger*

## Pfarrei- und Jugend-Newsletter

Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter, um monatlich alle wichtigen Ereignisse und Mitteilungen direkt in Ihr E-Mail-Postfach zu bekommen.



## Aus dem Erzbistum



# gemeinsam



Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Bereich Pastoral  
christoph.kiessig@erzbistumberlin.de  
www.erzbistumberlin.de

Fotos: iStock | Grafik & Montage: zehka@t-online.de


**Familienwallfahrt**  
**Alt-Buchhorst**  
**Sonntag, 7. Juli 2024**

## Der Weg

Machen Sie sich mit der Familie oder Freunden in kleinen oder großen Gruppen auf den Weg nach Alt-Buchhorst. **Mit der Bahn, mit dem Rad oder zu Fuß.**

 **RE1 nach Fangschleuse**  
Weg durch den Wald  
2,6 km

 **RE1 oder der S3 nach Erkner**  
Weg durch den Wald  
8,6 km

 Egal, wie sie kommen, hier finden Sie Impulse für Ihren Weg.:  
[www.familienweg.de](http://www.familienweg.de)

Es stehen keine Parkplätze für private PKW auf dem Grundstück des CSH zur Verfügung.



**CHRISTIAN SCHREIBER HAUS**  
Kinder- und Jugendhaus des Erzbistums Berlin

 Feldweg 10  
15537 Grünheide  
OT Alt-Buchhorst  
Tel.: 03362/58310

## Der Tag

**11:00 Uhr**  
Familienmesse mit Weihbischof Dr. Matthias Heinrich  
Musik: [www.gaudete-musik.de](http://www.gaudete-musik.de)

**12:00 Uhr**  
Picknick im Grünen (Selbstverpflegung)

**ab 13:00 Uhr**  
Buntes Marktreiben  
Aktions- und Spielangebote  
Raum der Stille in der Kapelle

**14:00 Uhr**  
Große Familien-Spielshow zum Mitmachen für Groß und Klein

**15:30 Uhr**  
Abschluss mit Familien-Segnung

## Herzliche Einladung!

Liebe Familien,

**Gemeinsam** auf dem Weg nach Alt-Buchhorst – mit der Familie, mit Freunden oder Nachbarn

**Gemeinsam** unter freiem Himmel Gottesdienst feiern – Zusammen mit unserem Weihbischof und vielen anderen Familien

**Gemeinsam** einen tollen Tag im Grünen erleben – singt und betet, esst und trinkt, redet und spielt miteinander

Stärkt Euch gegenseitig in Glaube, Liebe und Hoffnung und geht gesegnet wieder nach Hause.

## Familienwochenende

**Fr, 5. Juli bis**  
**So, 7. Juli 2024**  
**Alt-Buchhorst**

Zur Vorbereitung der Familienwallfahrt laden wir Familien aller Generationen zu einem kreativen Arbeitswochenende ein. Neben den praktischen Dingen der Vorbereitung von Haus und Gelände wollen wir auch inhaltlich die Wallfahrt mitgestalten. Daneben bleibt Zeit zum Baden, Beten und sich Begegnen. Wir beginnen am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Abendbrot und enden am Sonntag gegen 18:00 Uhr nach dem Aufräumen. Wir gehen davon aus, dass alle am Wochenende Teilnehmenden tatkräftig mithelfen, die Familienwallfahrt vor- und nachzubereiten. Deshalb trägt das Erzbistum Berlin die Kosten für das Wochenende. Pro Familie wird eine Verpflegungspauschale von 50,- Euro erbeten.

Anmeldung über: [christoph.kiessig@erzbistumberlin.de](mailto:christoph.kiessig@erzbistumberlin.de)

# GROSSELTERN♥TAG

*Verworf mich nicht, wenn ich alt bin,  
verlass mich nicht, wenn meine Kräfte schwinden.*

Psalm 71,9

## Schon gewusst?

Am 4. Sonntag im Juli ist der Welttag der Großeltern und Senioren. Papst Franziskus hat ihn ins Leben gerufen. Ein schöner Anlass, einfach mal Danke zu sagen oder einen lieben Gruß zu schicken!



ERZBISTUM  
BERLIN

[www.erzbistumberlin.de/familie](http://www.erzbistumberlin.de/familie)

**Nutzen Sie gern  
die Postkarten zum  
Großelternstag**



kostenlos in  
Ihrer Kirche oder  
bestellen unter:

[www.erzbistumberlin.de/bestellung/karten-senioren](http://www.erzbistumberlin.de/bestellung/karten-senioren)

Foto: iStock | Grafik: zehka-christoph kießig

# „Segne du, Maria“

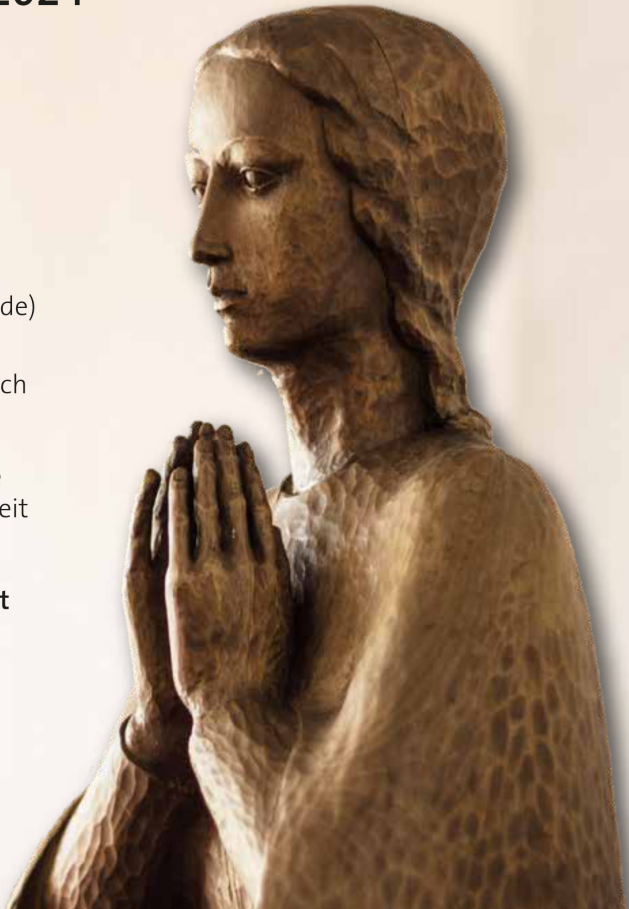


## Seniorenwallfahrt nach Alt-Buchhorst

Mittwoch, 10. Juli 2024

### Programm

- **ab 09:00 Uhr Busshuttle**  
ab Bahnhof Erkner  
über Fangschleuse ins  
Christian-Schreiber-Haus
- **10:00 Uhr Fußwallfahrt**  
ab Fangschleuse (ca. 1 Stunde)
- **11:00 Uhr Hl. Messe**  
mit Erzbischof Dr. Heiner Koch
- **12:00 Uhr Mittagessen**
- **13:00 Uhr Wallfahrtsstunde**  
Anbetung, Vortrag, Bibelarbeit
- **14:00 Uhr Kaffee**
- **15:00 Uhr Abschlussandacht**
- **15:30 Uhr Busshuttle**  
nach Erkner



### Anfahrt:

Regionalbahn RE1/S-Bahn (S3) bis Erkner  
Regionalbahn RE1 bis Fangschleuse,  
von dort Wallfahrtsweg zu Fuß  
(2,7 km, ca. 1 Stunde)



Bitte melden Sie sich oder  
Ihre Gruppe über diesen Link  
oder per Telefon an:  
Kerstin Mauve: (030) 4000 697 271

[www.erzbistumberlin.de/anmeldung/seniorenwallfahrt](http://www.erzbistumberlin.de/anmeldung/seniorenwallfahrt)

### Infos:

Sie können den Beitrag für Mittagessen  
und Kaffee von 12 € vor Ort in bar bezahlen.

[www.erzbistumberlin.de/glaube/wallfahrten](http://www.erzbistumberlin.de/glaube/wallfahrten)

**Kontakt am 10.07.2024**

**Tel.: (0175) 64 24 931**

**Christian-Schreiber-Haus**  
Feldweg 10  
15537 Grünheide (Mark)  
OT Alt-Buchhorst

## Wallfahrt im Juni 2024

Die Juni-Wallfahrt in Maria Frieden fand in diesem Jahr zusammen mit den Feierlichkeiten zum 175-jährigen Bestehen des Bonifatiuswerkes statt.

Noch vor der Hl. Messe versammelten sich Mitglieder des Bonifatiuswerkes zu ihrer alljährlichen Mitgliederversammlung in unserem Gemeindesaal. Im Verlauf des regen Erfahrungsaustausches

wurden Erfolge und Projekte diskutiert.

Unser Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC feierte mit uns nach der Rosenkranzandacht die Hl. Messe und freute sich, viele Mitfeiernde und Gäste beim anschließenden Empfang begrüßen zu können.

*Text und Fotos Holger Pelz*



## Wallfahrt Juli 2024 – Pfarrer Ladislao Jareño Alarcón

Pfarrer Ladislao Jareño Alarcón wurde im Oktober 2018 Pfarradministrator von Maria Frieden und St. Theresia vom Kinde Jesu und somit begrüßte er selbst schon zahlreiche Wallfahrtsleiter.

Mit Gründung unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII. im Januar 2022 blieb er als Pfarrvikar unser Seelsorger (und wir erinnern uns an viele schöne Momente).

Im September 2023 wurde ihm überraschend die Pfarrvikar-Stelle in der Pfarrei Hl. Christophorus in Barnim übertragen.

Doch er kam seitdem bereits mehrfach zu Besuch. So durften wir bereits im Au-



gust letzten Jahres eine Wallfahrt mit ihm feiern. Auch in der diesjährigen Juli-Wallfahrt freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit „unserem“ Pfarrer Alarcón.

---

## Wallfahrt August 2024 – Pfarrer Stephen Kwasi Duodu



Im März 2016 wurde Pfarrer Stephen Kwasi Duodu Pfarrvikar mit Dienstsitz in Salvator. Er leitet außerdem die englischsprachige Ghanaische Katholische Ge-

meinschaft, die in St. Judas Thaddäus beheimatet ist.

Auch in der Wallfahrtskirche ist er kein Unbekannter, feierte er doch schon zahlreiche Heilige Messen mit uns.

Mit ihm als Wallfahrtsleiter freuen wir uns auf seine musikalischen Begleiter, den Chor der Ghanaischen Katholischen Gemeinschaft, die er uns allen hoffentlich wieder mitbringen wird.

Wir freuen uns auf eine weitere Wallfahrt mit Schwung und neuen Klängen.



## Zeltlager 2024

### Koffer gepackt? Nichts vergessen? Na dann kann die Fahrt ja losgehen!

Nach Stau, etlichen Umwegen und einer abenteuerlichen Pause in der Natur (Gottes Schöpfung) kamen wir beim Sonnenuntergang in Großzerlang an. Unser Busfahrer hat großes Fahrgefühl bewiesen, beim Einstellen des Navis brauchte er jedoch Hilfe der Gruppenleiter. Ihm wurde traditionell mit einer roten „Rakete“ gedankt.

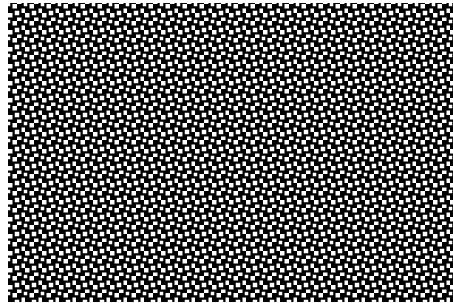
Als erstes wurde der Hunger mit leckeren Hot Dogs gestillt, ehe es ans Einrichten der Zelte ging. Währenddessen wurde das Lagerfeuer aufgebaut und wir trafen uns zu einem netten Beisammensein und einer Runde Lagerfeuerspiele.



### Donnerstag

Gestartet hatte der Tag mit einem Morgenimpuls. Nach einer kleinen Sportrunde haben sich die Kinder das Frühstück mehr als verdient.

Anschließend begannen auch schon unsere Workshops, hier hatten die Kinder die Möglichkeit, sich kreativ und sportlich zu verwirklichen. An verschiedenen



Posten haben sie gebastelt, Sport betrieben oder ihr Wissen im Schach gezeigt. Die Kinder konnten Armbänder flechten, wunderschöne Traumfänger basteln, ihr sportliches Können unter Beweis stellen, auch für den Kopfsport war etwas dabei. Bei einem Workshop konnten die Kinder sich in spannenden Runden von Schach unter Beweis stellen. Auch eine kleine Talentshow gab es als einen Workshop, dort wurden unsere Talente für den letzten Abend entdeckt.

Nach den Workshops begann schließlich auch die Vorbereitung für eine wunderschöne Messe unter dem selbstgebauten Kreuz. Einfach nur Natur - schön. Doch der Tag war noch nicht vorbei. Bei den Gruppenvorstellungen zeigten die Kinder mit ihren Gruppenleitern ihr diesjähriges Thema und ihre Teamfähigkeit.

Am Abend haben wir uns dann noch am Lagerfeuer versammelt. Doch das sollte es noch nicht gewesen sein. Unsere Nachtwanderung stand noch an. Ahhh-huuu. Die Werwölfe sind los. Doch sie haben zum Glück keinen von uns erwischt!

### It's Friday

Nach einer sehr spannenden und aufregenden Nacht ging es heute auch weiter mit einem großen Programmpunkt. Heute hatten wir unser Geländespiel. Dieses wurde von der Eisernen Helena vorbereitet.

Das Geländespiel hat sich über den ganzen Tag gezogen. Es ging auf Wanderung für die einzelnen Gruppen. Der Weg ist mit Fähnchen markiert. Doch ab und an sieht man diese schlecht und verläuft sich schnell. Alles in allem hatten die Gruppen super viel Spaß und kamen sehr fertig auf dem Zeltplatz wieder an. Abends gab es dann noch Stockbrot am Lagerfeuer, worüber sich die Kinder sehr gefreut haben.

Als alle Kinder im Bett waren, konnten die Gruppenleiter ein besonderes Ereignis erleben: Polarlichter erschienen über uns.

### Samstag

Heute haben wir den Tag auf unserem Zeltplatz verbracht. Nach dem Frühstück hatten die Kinder zunächst noch etwas Freizeit.

Anschließend begann auch schon unsere

Lagerolympiade. Diese wurde von der Hl. Xenija organisiert. Nach der Lagerolympiade haben wir uns auch schon zum Essen versammelt. Auch Kaplan Grzegorz Bajer ist hier dazu gestoßen. Nach Abschluss der Lagerolympiade haben wir noch eine kleine Mahlzeit gehabt und feierten dann eine zweite heilige Messe.

Danke Kaplan Bajer und Pfarrer Rödiger, dass ihr dabei wart!

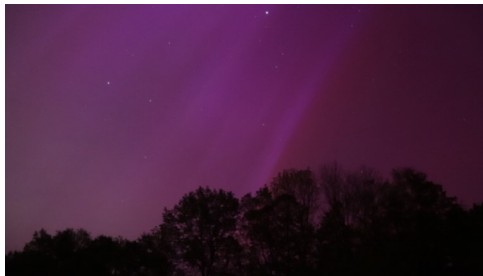
Schon sind wir zu unserem Grillabendbrot gekommen. Anschließend ging alles recht schnell.

Der Abschlussabend stand an. Hier wurden unsere Sieger von den Gruppenvorstellungen, von der Lagerolympiade und dem großen Geländespiel gekürt. Neben spektakulären Auftritten und emotionalen Danksagungen hat auch unser Entertainer Henryk alles gegeben, um uns durch den Abend zu führen! Danke dir.

Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue und hoffen, immer neue Gesichter sehen zu können! Danke an alle, die dieses Jahr dabei waren oder mitgeholfen haben!

*Eure Lagerleitung 2024*

Fotos: Tobias Brathuhn



## Gloria in Excelsis

Kurz vor dem Ende seiner Dienstzeit als Kirchenmusiker der evangelischen Nachbarpfarrei hat Friedrich-Wilhelm Schulze die Chance auf ein Konzert ergriffen. Die Sänger:innen der vier mitwirkenden Chöre drückten mit ihrer Teilnahme auch die Anerkennung für seine berufliche Lebensleistung in Mariendorf aus. Mit dem Dirigat von Schulze wurde neben der Krönungs-Messe von Mozart die in der Überschrift genannte Vivaldi-Vertonung des „Gloria“ zu Gehör gebracht. Zu diesem Konzert im April d.J. war der Gemeindechor Maria Frieden der Einladung zur gesanglichen Mitwirkung gerne gefolgt.

Darin liegt aber nicht der einzige Anlass für den nachfolgenden Beitrag. Im Bibelkreis der Gemeinde Maria Frieden stießen wir im Gespräch über drei Sonntagslesungen auf das Thema „Verherrlichung“ und „Herrlichkeit“ (z.B. 21.03.2024). Diese Begriffe finden wir in der Liturgie der Kirche und in allen 4 Evangelien, die wir zum Verständnis aufsuchten.

Eine der letzten Reden Christi, die im Evangelium wie in einem Gebet auffindbar ist, hielt Jesus von Nazareth weitgehend öffentlich zwischen seinem Einzug in Jerusalem („Palmsonntag“) und dem Abendmahls-Tag („Gründonnerstag“). Im Vers Johannes 12,28 zeigt uns der Dialog zwischen Jesus und dem Schöpfergott eine zentrale Aussage, so wie sie den Auftrag des Sohnes Gottes und die Antwort seines Vaters in einem dichten Verständnis inhaltlich voller Bedeutung

ganz eng wiedergibt. Vers 12,28 heißt: »Vater, verherrliche deinen Namen! Da kam eine Stimme aus dem Himmel: Ich habe verherrlicht und ich werde wieder verherrlichen.«

Direkt gefragt: Was ist mit „Verherrlichung“ gemeint? Die Erklärung des Begriffs und seine veränderten Anwendungen wurden im Bibelkreis wiederholt 'unter die Lupe' genommen.

So gingen wir – durch die Sonntagslesung veranlasst – dafür durch die Zeit der Evangelien hindurch viel weiter zurück, Hunderte von Jahren zu den ersten fünf Büchern des Alten Testaments (AT)! Das Geschehen der Verherrlichung bezieht sich im Alten und Neuen Testament (NT) auf die Herrlichkeit Gottes.

Beginnen wir – sehr früh – bei Mose: Einige Zeit nach dem Abstieg vom Berg der Gottesbegegnung (Exodus 34,30ff) war ein derart strahlendes, helles Leuchten auf dem Gesicht des Mose zu bemerken, dass er es vor den Israeliten mit einem Tuch bedeckte. Die äußere Ansicht der Person zeigte den Glanz der Begegnung mit Gott und vermittelte seine innere Einsicht. Dieses religiöse Ereignis wird hebräisch „kabod“ genannt und trägt mehrfach eine wesentliche Bedeutung im Sinn des deutschen Wortes „Herrlichkeit“. Doch kabod trägt in mancherlei unterschiedlichen Situationen des Volkes Israel mehr als nur eine einzige Bedeutung: Der kabod ist z. B. bemerkbarer Selbsterweis der Anwesenheit Got-

tes. Das AT enthält eine Vielzahl diesbezüglicher Schriftstellen.

Kürzer gesagt: Der kabod drückt in den ersten Büchern des AT Gottes Gegenwart aus. In diesem Zusammenhang zielt sie auf die uneingeschränkte Anerkennung Gottes ab.

Dieser Begriff wurde in den 4 Evangelien des NT mit dem griechischen Wort „doxa“ zum Ausdruck gebracht. Es ist noch heute für die Sprache der Liturgie z.B. in der Formulierung „Doxologie“ bekannt. Doxa ist im NT ebenfalls in anderen Redewendungen zu finden.

Damit kommen wir nun zu unserem Einstieg in das Thema zurück (Joh 12, 28): Jesus von Nazareth bat seinen Vater, den Namen Gottes öffentlich zur Geltung zu bringen. Schon Mose hatte diesen Namen genannt bekommen: „Ich bin, der ich bin“ (Ex 3,14).

Aus dem Himmel kam die Antwort Gottes. Die Gegenwart Gottes als kabod wurde in der irdischen Zeitspanne Jesu bereits von 3 Jüngern bemerkt, als sie bei der Verklärung auf dem Berg (Lukas 9,31-32) neben Christus in seiner Herrlichkeit die beiden Begleiter Mose und Elija bemerkten. Diese Jünger sahen Jesus in überirdisch strahlendem Licht. (hier Bild „Verklärung Christi“?)

Allerdings wurde gemäß Joh 12,28 das Erlebnis der Verherrlichung des Gottesnamens für ein weiteres, zukünftiges Ereignis angekündigt; es handelt sich um die Verherrlichung durch das Geschehen der Erhöhung Christi am Kreuz und das

Osterereignis.

Vom „Eingehen in die Doxa“ im Sinne von Herrlichkeit war im Lk-Vers 24,26 die Rede, als die Emmaus-Jünger sagten: >>Musste nicht Christus diese Dinge erleiden und in seine „Doxa“ eingehen?<<

Eine zusätzlich verwendete Bedeutung von „Doxa“ im Sinne von „Ehre“ finden wir schon vorher in der Schilderung der Heilung von 10 Aussätzigen. Dabei geschah es, dass nur einer von ihnen Jesus dankte (Lk 17,18), der antwortete: >>Die 9, wo sind sie? Hat sich unter ihnen keiner gefunden, um zurückzukehren und Gott die Ehre zu erweisen?<< Diese Bedeutung von Doxa hören wir heutzutage im „GLORIA IN EXCELSIS DEO“ (Ehre sei Gott ...) heraus.

Das Wort „doxa“ mündete dann in das lateinische Wort „gloria“. „Kabod“, „doxa“ und „gloria“ enthalten einen gemeinsamen Bedeutungs-Kern, aber über Redewendungen auch erweiterte Verwendung.

Mit der deutschen Übersetzung bekommen wir die Formulierung „Herrlichkeit“ bzw. „Verherrlichung“ für die Sprache der Bibel und des Gottesdienstes. Denken wir doch an den Zusatz des „Vater-unser-Gebetes“ mit „... dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit“. Aus vielen Liedern und Texten der Liturgie ist auch das „Gloria“ weithin bekannt.

*Alfons Knak-Hermanns*

Quelle: „Herrlichkeit“ von Prof. em. Rainer Kampling (Hrsg.), 2008

## Pfarreijugendtag

Am Sonntag, den 14.07.2024, findet in Salvator der nächste Pfarreijugendtag statt!

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Wir starten um 11 Uhr mit der Jugendmesse. Dann gibt's erst Mittagessen und dann verbringen wir den Nachmittag bei hoffentlich gutem Wetter im Gemeindegarten mit einem Geländespiel.

Um 21 Uhr wollen wir zusammen das EM-Finale gucken. Dazu auch herzliche Einla-



Foto Pixabay

derung an Eure Eltern und Geschwister!

Wir freuen uns auf Euch!

*Eure Pfarreijugend*

---

## Neu: Eine Redaktion für den Johannesboten

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben,

im Ergebnis der letzten Sitzung des Sachausschusses Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit haben die Mitglieder beschlossen, eine neue Redaktion für den Johannesboten ins Leben zu rufen.

Wir bitten alle, die uns in dieser ehrenamtlichen Arbeit an unserem Pfarreiblatt unterstützen möchten, um Rückmeldung unter [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de) und/der bei den Sachausschussmitgliedern ihrer jeweiligen Gemeinde, die gern über ihre Gemeinderäte und oder den



Foto Austin Distel, Pixabay

Pfarrerrat zu erfragen sind.

Vielen Dank dafür

*Holger Pelz*  
i.A. SaA Komm/Öff

Aus der Pfarrei

# Schuljahresabschluss- Gottesdienst

**14.07.2024 09:30 Uhr**  
in der Gemeinde Maria Frieden



Infos erhalten Sie auch bei Anja Schmidt  
[anja.schmidt@erzbistumberlin.de](mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de)

## SCHULJAHRESERÖFFNUNGS- GOTTESDIENSTE

in unserer Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

15.09.2024

09:30 Uhr in der Gemeinde Salvator

29.09.2024

09:30 Uhr in der Gemeinde Maria Frieden

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Schüler  
und Schülerinnen. Um gut im neuen Schuljahr  
anzukommen, gibt es für alle den Segen und eine  
kleine Überraschung. Sei dabei!



Informationen erhalten Sie auch bei unserer Gemeindeferentin Anja Schmidt  
[anja.schmidt@erzbistumberlin.de](mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de)

## Soziale Arbeit in der Pfarrei



Hiermit möchte ich Ihnen gerne meine Hilfe anbieten. Ich bin als Sozialarbeiter Teil des pastoralen Teams und unterstütze Sie gerne. Derzeit biete ich eine offene Sprechstunde an. Immer am Donnerstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bin ich im Büro der Gemeinde Salvator persönlich ansprechbar. Ebenfalls biete ich Termine nach Vereinbarungen an und komme auch gerne zu den Menschen nach Hause. Zögern Sie nicht, mich anzusprechen oder mir zu schreiben.

**Sie benötigen eine schnelle Hilfe oder Beratung?**

**Sie kennen Menschen, welche in Not sind?**

**Sie benötigen Unterstützung zu den verschiedensten Themen?**

*Ihr Florian Heise*

Mobil + 49 (0151) 258 406 64  
[florian.heise@erzbistumberlin.de](mailto:florian.heise@erzbistumberlin.de)



---

## Umfrage zur Homepage und zum Johannesboten



Hallo und vielen Dank, dass Sie Interesse an unserer Website bzw. unserem Johannesboten haben. Wir möchten uns immer weiter verbessern und würden uns dazu über Ihre ehrlichen Antworten freuen.

Die Teilnahme an dieser Umfrage erfolgt

anonym, am Ende der Befragung steht Ihnen frei, eine E-Mail-Adresse für Rückfragen zu hinterlegen.

*SaA Komm/Öff*

## Gespräche über Erziehung im Geistlichen Raum

„Bei all dem Stress mit Arbeiten und dann schnell die Kinder abholen und dann zuhause Kochen und Hausaufgaben und Aufräumen und so. Da merke ich manchmal abends, wenn die Kinder schlafen, dass ich gar nicht richtig mit ihnen gesprochen habe.“

In den Gesprächen über Erziehung im Geistlichen Raum sprechen wir über solche Momente und geben uns gegenseitig Tipps.

Manchmal haben wir so viele Aufgaben im Kopf, dass wir vergessen, dass mit unseren Kindern sprechen auch dazu gehört. Es sollte sogar relativ hoch auf der Prioritätenliste stehen. Weil wir die Kinder lieben, für sie verantwortlich sind, sie in ihrem Aufwachsen begleiten und mit ihnen zusammenleben, um ein paar Gründe zu nennen.

Jesus zeigt uns im Markus-Evangelium (MK 10, 13-16), wie er die Kinder als Priorität ansieht: Er hat viel zu tun, viele Menschen möchten mit ihm sprechen, die Jüngerinnen und Jünger organisieren die Anfragen und entscheiden auch, dass Jesus keine Zeit für die Kinder hat. Doch das lässt Jesus so nicht stehen und sagt, dass die Kinder zu ihm kommen sollen.

So einfach kann das sein: Stellen wir uns vor, wir bereiten gerade in der Küche das Abendessen vor, da kommt ein Kind und sagt: „Du, Mama, ...“ Wir können uns dafür entscheiden, das Messer wegzule-

gen, uns dem Kind zuzuwenden und uns auf das Gespräch einzulassen. Das Gesprächsanliegen des Kindes hat damit Priorität (und das Essen wird vielleicht fünf Minuten später fertig). Zum Zuhören müssen wir uns auf das, was das Kind sagt, einzulassen. Kinder brauchen manchmal mehr Zeit als Erwachsene, um ihre Worte zu wählen. Dass wir warten, bis sie fertig sind, ist ein wichtiges Signal der Wertschätzung. Manchmal hilft es, im Stillen bis 10 zu zählen oder tief durchzuatmen. Wir können die Aussagen der Kinder nochmal in unseren Worten wiederholen und fragen, ob sie das meinten („Deine Erzieherin hat dir heute von ihrem Garten und was sie geerntet haben erzählt?“). Und dann können wir Fragen stellen, die sie anregen weiter zu erzählen („Das ist ja interessant. Was haben sie denn geerntet?“). Manchmal können wir merken, dass Kinder über bestimmte Sachen besonders gern reden wollen und da genauer nachfragen. Ob wir richtig liegen, zeigt sich darin, ob die Kinder mit Freude weiter erzählen oder wenige Worte benutzen und dann lieber weggehen. So oder so, die Zeit für ein Gespräch ist wertvoll und sollten wir genießen. Wir stärken unsere Beziehungen mit dem Kind und erfahren, was ihm wichtig ist und was es erlebt hat. Das ist es wert.

*Katrin Macha*



## Aktuelles im Geistlichen Raum

### Lesezirkel

„Aufstieg auf den Berg Karmel“, Johannes vom Kreuz

Seminarraum Maria Frieden  
Kaiserstraße 28, 12105 Berlin

26.07.2024, 19:00 – 20:30 Uhr und  
16.08.2024, 19:00 – 20:30 Uhr



### Pädagogik

Gespräche über Erziehung – „Wenn Kinder etwas anderes wollen als ich“

Kolpingraum Herz Jesu  
Friedrich-Wilhelm-Str. 70/71,  
12103 Berlin

10.07.2024, 18:00 – 19:30 Uhr



### Tag der offenen Tür

Geistlicher Raum zum Kennenlernen

Salvator  
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

07.09.2024, 14:30 – 17:00 Uhr

### Ignatianische Spiritualität

„Frauen - zwischen Liebe und Verrat“

Turmzimmer Salvator  
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

13.07.2024, 14:30 – 17:00 Uhr und  
03.08.2024, 14:30 – 17:00 Uhr

Anmeldungen unter 0176 616 287 18 oder  
[anna.firla@erzbistumberlin.de](mailto:anna.firla@erzbistumberlin.de)

## Regelmäßige Hl. Messen, Gottesdienste, A

Herz Jesu St. Judas Thaddäus	Maria Frieden	SaVator	Wochen- tag
17:00 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse		16:30 Beichte 17:00 Vorabendmesse	<b>Samstag</b>
11:00 Hl. Messe (STJT)  (1. + 3. So. im Monat als Familienmesse)	09:30 Hl. Messe (2. + 4. So im Monat als Familienmesse) 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	09:30 Familienmesse 11:00 Hl. Messe 17:30 Ökum. Friedensgebet	<b>Sonntag</b>
	18:00 Rosenkranz		<b>Montag</b>
08:30 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe *	08:30 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe	<b>Dienstag</b>
18:30–19:30 Eucharistische Anbetung	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe		<b>Mittwoch</b>
15:00 Seniorenmesse (außer am 3. Do. im Monat)  15:00 Seniorenmesse (STJT) (nur am 3. Do. im Monat)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe <b>jeden 1. Do. im Monat</b> <b>16:00 Beichte</b> <b>17:00 Rosenkranz</b> <b>18:00 Wallfahrtsmesse</b>	08:30 Rosenkranz 09:00 Hl. Messe  Letzter Do. im Monat 19:00 Anbetung und Komplet	<b>Donnerstag</b>
17:00 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (STJT)	12:00–18:00 Anbetung 18:00 Beichte 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe	<b>Freitag</b>

Änderungen vorbehalten – bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Vermeldungen.

## 3, Andachten und liturgische Angebote

St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Leben/Seniorenheime	
15:30 Beichte 15:45 Rosenkranz 16:30 Vorabendmesse	2. Sa im Monat 19:00 Jugendmesse in Deutsch/Englisch	17:00 Vorabendmesse Schwestern Kleine Blume von Bethanien *	1. Sa. im Monat 10:00 DRK-Heim 4. Sa. im Monat 10:00 Dibelius
11:00 Hl. Messe	12:30 Rosenkranz in Englisch/Twi 13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi	10:00 Hl. Messe Friedhof St. Matthias	
		1. Mo. im Monat 10:15 Hl. Messe Friedhof St. Matthias	
15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe		17:30 Hl. Messe Christ- königkapelle St. J-KH *	
		08:00 Hl. Messe Christ- königkapelle St. J-KH	1. Mi. im Monat 10:00 Lore-Lipschitz-Haus 1. Mi. im Monat 10:30 Bavaria 2. Mi. im Monat 16:00 Domizil Küterstr. (alle zwei Monate) 3. Mi. im Monat 16:00 ALEXA
		17:30 Hl. Messe Christ- königkapelle St. J-KH *	1. Do. im Monat 19:00 Ökumenisches Taizégebet um den Frie- den Christkönigkapelle im St. J-KH
15:15 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe	19:00 Charismati- sche Gebetsstunde in Englisch/Twi		

\* Fällt der Zelebrant aus, entfällt die Hl. Messe.  
Es kann ein Wortgottesdienst gefeiert werden.

## Besondere Gottesdienste im Juli und August

### Familienmessen

Sonntag, 07.07.2024 und 14.07.2024, 09:30 Uhr in Salvator

Sonntag, 07.07.2024, 11:00 Uhr in St. Judas Thaddäus

Sonntag, 14.07.2024, 09:30 Uhr in Maria Frieden

Die Familienmessen gehen in die Sommerpause und starten wieder im September.

Die Termine entnehmen Sie bitte der Septemбераusgabe des JoBo.

### Donnerstag, 15.08.2024: Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel

Reguläre Gottesdienstordnung:

09:00 Uhr Hl. Messe in Salvator

15:00 Uhr Hl. Messe in St. Judas Thaddäus

18:30 Uhr Hl. Messe in Maria Frieden

### Abweichende Gottesdienstzeiten während der Sommerferien (16.07. – 30.08.2024)

Nur eine Sonntagsmesse um 10:00 Uhr in Salvator, mit parallelem Kindergottesdienst (3 – 12 Jahre) im Gemeindesaal

(Keine Hl. Messe um 09:30 Uhr und 11:00 Uhr in Salvator)

### Ausfall oder Änderung der Gottesdienstform

Donnerstag, 04.07.2024, 09:00 Uhr in Salvator:

Hl. Messe fällt aus

Freitag, 05.07.2024, 17:00 Uhr in Salvator:

Wortgottesfeier (statt Hl. Messe)

Samstag, 27.07.2024, 17:00 Uhr in Salvator:

Vorabend-Wortgottesfeier (statt Vorabendmesse)

Änderungen vorbehalten. Achten Sie bitte auf die Vermeldungen, die Aushänge in den Schaukästen und unsere Webseite.

Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der Pfarrei Hl. Johannes XXIII., die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern!

Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

## Priesternotruf

Brauchen Sie kurzfristig einen Priester für einen Kranken in unmittelbarer Todesgefahr für die Spendung der Sakramente der Buße, der Krankensalbung und der Wegzehrung, so rufen Sie bitte die folgende Telefonnummer an:

**0151-61637229**

Der Anruf wird dann an alle Priester der Pfarrei verschickt.

Wir bitten Sie zu beachten, dass es sich um eine NOTRUF-Nummer handelt.



## Gebetsanliegen des Papstes

### Juli 2024: Für die Seelsorge an den Kranken

Beten wir, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

### August 2024: Für politische Führungskräfte

Wir bitten die politischen Führer, sich in den Dienst ihres Volkes zu stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einzusetzen, sich um diejenigen zu kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, und den Ärmsten Vorrang zu geben.

## Unser Titelfoto: Hoffnung in Pilsen

An der Außenwand der St.-Bartholomäus-Kathedrale in Pilsen befindet sich der sogenannte „Wünsche erfüllende Engel“, dessen bronzene Oberfläche stark abgenutzt ist.

Seit jeher pilgern Menschen zu ihm, um ihm ihre innigsten Wünsche und

Hoffnungen anzuvertrauen. Man sagt, dass der Engel diese Bitten in den Himmel trägt und für ihre Erfüllung sorgt.

*Mischa Landwehr*



TIBADO  
CARE

Kommen Sie gern auf uns zu.  
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

T: +49 30 439 743 510

E-Mail: tagespflege.mariendorf@tibadocare.de

## TAGESPFLEGE MARIENBOGEN



PFLEGE • SERVICE • LEBENSKRAFT

## MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt  
Martin Wagner Ring 11c  
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96

Fax: 030 - 628 29 97

Mobil: 0177 - 602 33 23

E-Mail: hartmut.schmidt@gmx.de

www.malermeister-schmidt-berlin.de

**Wir unterstützen Sie gern beim Verkauf Ihrer Immobilie!**

**TRYONADT**  
**IMMOBILIEN**

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

**Kostenlose  
Werteinschätzung!**

Büro Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin  
Tel. 030 - 75 444 88-0

Büro Mahlow  
Am Bahnhof 6A · 15831 Blank.-Mahlow  
Tel. 033 79 - 202 88-0  
Fax 033 79 - 202 88-16

info@tryonadt-immobilien.de  
www.tryonadt-immobilien.de



### Unser Schwerpunkt

ist der Immobilien-Verkauf  
speziell im südlichen Berlin  
und im südlichen Umland

### Besonders gesucht

Eigentumswohnungen,  
Häuser, Baugrundstücke,  
auch Erbteile

### Wir bieten Ihnen

- Individuelle Betreuung
- persönliche Ansprechpartner und kostenlose Werteinschätzung

Wir danken unseren Tipgebern mit einer Geldprämie

Seit über 30 Jahren steht TRYONADT für seriöses und erfolgreiches Wirken im Immobilienbereich



offen für Alle

# Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**  
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung  
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90  
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER 75 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ

**PETER**

**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:




Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) · [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)**

Seit 1905  
aus Tradition

**Dannert Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung Berlin Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Tel. 0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • [www.dannertbestattungen.de](http://www.dannertbestattungen.de)

## DIE CHRISTLICHE BERATUNGSINSEL – Elke Beier

**Supervision** Reflexion Ihrer beruflichen Situation oder Fälle  
**Lebensberatung** Unterstützung in herausfordernden Lebenslagen  
**Mediation** strittige Fragen gemeinsam strukturiert lösen

**Herzlich Willkommen!** online – telefonisch – Beratung im Gehen  
Kontakt - 030 2390 9090 und [info@die-christlicheberatungsinsel.de](mailto:info@die-christlicheberatungsinsel.de)

alle Informationen: [www.die-christliche-beratungsinsel.de](http://www.die-christliche-beratungsinsel.de)



### Rechtsanwälte

**Andreas Kaiser**

Rechtsanwalt

**Claudia Kaiser**

Rechtsanwältin

Master of Mediation

### Kaiser & Kaiser

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

**Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

**Telefon:** 030 / 661 22 54

**E-Mail:** [kanzlei@kaiser-recht.de](mailto:kanzlei@kaiser-recht.de)

**Internet:** [www.kaiser-recht.de](http://www.kaiser-recht.de)

RESTAURANT & HOTEL

## Alte Försterei Kloster Zinna

**B 101**  
35 Min. ab Stadtgrenze  
Berlin-Marienfelde

**Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair**  
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna  
Telefon: 03372 398 2300 | [info@alte-foersterei-kloster-zinna.de](mailto:info@alte-foersterei-kloster-zinna.de) | [www.alte-foersterei-kloster-zinna.de](http://www.alte-foersterei-kloster-zinna.de)





- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

**PANDA-Apotheke**

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

**PARK-Apotheke**

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

**TELTOW-Apotheke**

☎ 745 70 02

Lichtenrade

Nahariyastr. 27

**Apotheke ALT-LICHTENRADE**

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35

*Ihr Familienoptiker!*

**Brillenstube**

Möller & Scheel

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22  
12101 Berlin/Tempelhof  
Telefon: (030) 788 98 371  
[www.brillenstube-berlin.de](http://www.brillenstube-berlin.de)

Erfahren Sie mehr auf [unserer Webseite](#) ▾

**TAG UND NACHT**  
**030 751 10 11**

# HAHN

**BESTATTUNGEN**

— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in den Filialen.

Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39  
Alt-Mariendorf: ReiBeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73

## Laib und Seele Lebensmittelausgabe

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr:  
Evangelische Rundkirche am Wolfring  
Neukunden und Sonderregelung: 13:00  
bis 13:30 Uhr

Evangelische Paulus Kirchengemeinde  
Tempelhof, Stichwort: Laib und Seele  
Postbank Berlin  
IBAN: DE44 1001 0010 0051 1401 10

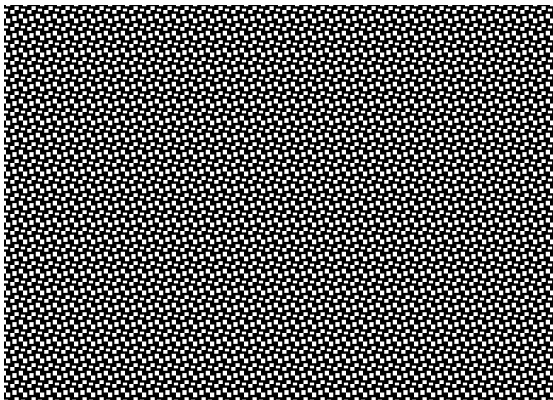
## Pfingsten 2024 – Zum ersten Mal mit 110 Pfadfindern zelten ...

Freitagnachmittag, sieben Wölflinge (Kinder im Alter von 6-10 Jahren) starten vom Kirchplatz der Gemeinde Salvator erwartungsfroh und sehr aufgeregt in das diözesane Pfingstzeltlager der Wölflingsstufe nach Hirschluch/Storkow.

Auf dem Zeltplatz angekommen trafen wir auf 75 Wölflinge aus anderen Stämmen Berlins und Brandenburgs, die schon eifrig dabei waren, Zelte aufzubauen. Viele praktische Fragen mussten geklärt werden. Wohin mit dem Gepäck? Wo werden wir schlafen? Wie baut man denn eine Jurte auf?

Also Ärmel hoch und los. Alles war gut vorbereitet und so gelang es in kurzer Zeit, unser und auch alle anderen Zelte aufzubauen. Grund genug, stolz zu sein auf das, was man selbst geschafft hatte. Eine Superjurte war das Zuhause für die nächsten Tage und schützte vor Sonne und Regen – leider nicht vor den zahlreichen Mücken.

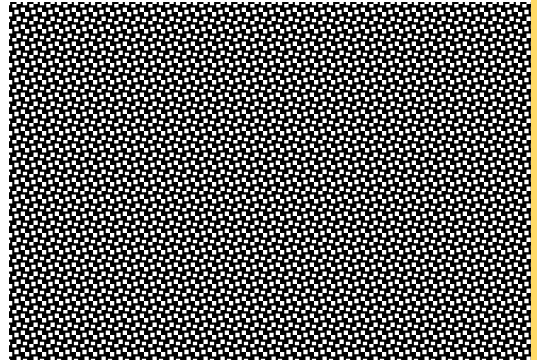
Am nächsten Morgen lernten unsere Wölflinge „Wölfi“ kennen, das Maskottchen der Wölflinge. Nur verschwand dieses kurz darauf spurlos. „Wo ist Wölfi?“ wurde dann zum Thema der folgenden Tage. Gruppen wurden neu gebildet, Kennenlernspiele gemacht und Wegzeichen gelernt für eine Stafette, bei der



Seit Juni 2023 gibt es Pfadfinder der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) in der Gemeinde Salvator. Unsere Gruppe mit 12-14 Kindern trifft sich wöchentlich zu gemeinsamen Aktivitäten und nun eben auch, um gemeinsam zu zelten.

unterschiedliche Aufgaben gelöst werden mussten. Bei jeder Station gab es ein Puzzleteil, das am Ende mit allen anderen eine Karte ergab, die zu „Wölfi“ führte. Das Wiedersehen wurde natürlich groß gefeiert und endete am Lagerfeuer mit Liedern und Geschichten, den heftigen Schauern zuvor sei Dank.

Am Montag hieß es dann Zelte abbauen, den Lagerplatz tiptop in Ordnung bringen und Abschied nehmen. Müde und mit vielen Mückenstichen, aber mit vielen tollen Erlebnissen, neuen Freunden und der Erfahrung, was man alles allein tun kann, ging es dann wieder zurück nach Lichtenrade.



Für die Gruppenleitung

*Max, Bernhard und Gunhild*

## Nacht der offenen Salvatorkirche

Pfingsten – traditionell die Nacht der offenen Kirchen in Berlin und Brandenburg. In Salvator blieben die Türen auch für die Teilnehmenden offen. Los ging es mit dem ökumenischen Friedensgebet auf der Wiese vor der Kirche. Gut sichtbar und hörbar gelangten unsere Gebete auf die Straßen Lichtenrades. Zahlreiche Menschen waren gekommen. Auch um danach an der von Regina Mahlke liebevoll gestalteten Kirchenführung teilzunehmen. Eine Stunde lang lauschten wir den Ausführungen und erfuhren Neues über die Salvatorkirche.

Das Kernstück der Nacht der offenen Kirche war eine Kunstinstallation von Anna S. Augustin und dem Licht-Maler Leo Lebendig im Altarraum der Sal-

vatorkirche.

Als im Abenddämmerlicht der Tabernakel golden angeleuchtet bis zum Eingang gut zu sehen war und im Altar davor das Licht in der Schale, die für das Göttliche Licht steht, weiß gleißend strahlte – da zogen wir beide unsere Handys. Das muss festgehalten werden!

Die Installation wurde mit den Peace-Lights aufgebaut – die bestehen aus inzwischen neun Schalen mit Symbolen verschiedener Religionen und aus einer weißen Schale. Diese steht im Zentrum und steht für Ursprung und Quelle im weißen Licht Gottes. Ursprünglich vom Künstler Leo Lebendig für das Interreligiöse Friedensgebet auf dem Gendarmen-

## Lokales aus Salvator

markt entworfen.

Um 00:00 Uhr schlossen sich die Türen der Kirche wieder, und wir hoffen, das Licht und Gebete des Friedens in unserem Stadtteil und in Berlin verteilt zu haben.

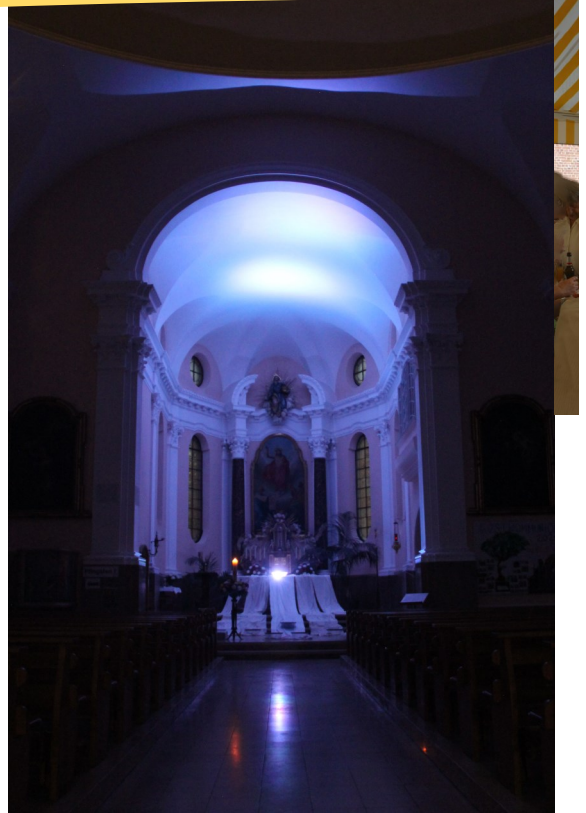
*Anja Schmidt  
Gemeindereferentin*

### Licht auf dem Altar

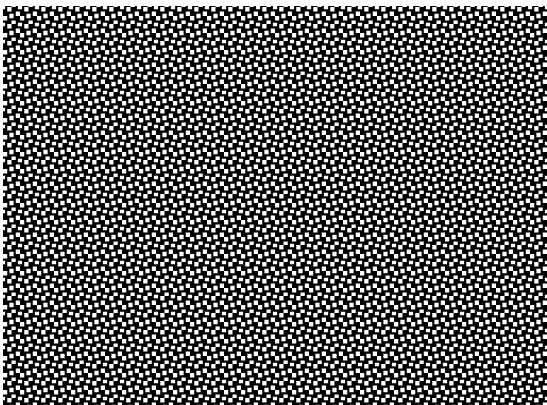
Leuchtest Unendlichkeit,  
Du, Gott.

Neben Auferstehung und Ewigkeit  
weist Du zum Frieden  
in uns und um uns  
in Dir und mit Dir.

*Anna S. Augustin  
Peace-Lights in der Salvatorkirche, Pfingst-  
sonntag*



## Fronleichnam-Fest in Salvator



Früher hätte man es Kaiserwetter genannt, so sonnig war der Tag. Ob jedoch S.M. oder der hl. Petrus oder unser Schöpfer Einfluss auf das Wetter nehmen, möge jeder für sich selbst erwägen. Jedenfalls war der Sonntag, 03. Juni 2024, zur Nachfeier des Fronleichnamstages ausgezeichnet.

Die Feierlichkeit begann mit dem Gottesdienst in der Salvatorkirche, wobei für



die Kinder zeitweise ein separater Wortgottesdienst gestaltet wurde.

Für die Erwachsenengemeinde hielt Pfarrer Felgner eine Predigt über weltliche Schlagerhits von der Liebe und Zuneigung - mit Gesangseinlagen - und verglich diese gekonnt mit den „Hits“/ Dauerbrennern aus unserem kirchlichen Gesangbuch.

Nach der Messe und der ersten Station im Gemeindegarten zog die Gemeinde mit Gesang und Bläserbegleitung ähnlich wie ein Wallfahrtszug durch einige Straßen im Umfeld der Salvatorkirche mit 2. und 3. Station zurück zum Gemeindezentrum.

Im Pfarrgarten war bereits vorher von fleißigen Händen ein gemütlicher Feiernachmittag vorbereitet worden. Die großen Markisen boten angenehmen Schatten. So ließen sich Speisen und Getränke genießen, und anregende Gespräche förderten das Gemeinschaftsgefühl außerordentlich.



Vielen Dank an alle Gestalter, Organisatoren, Spender und Helfer. So entsteht Dankbarkeit und Vorfreude auf das nächste Mal.

*Volker Höppel*

## Radtour der „Lichtenradler 2024“ aus Salvator



Die Männer des Familienkreises haben sich am 24. Mai auf ihre jährliche 4-tägige Radtour durch Brandenburg begeben. In diesem Jahr waren wir insg. 15 Radler aus dem Familienkreis 89. An vier Tagen sind wir über Elsterwerda – Herzberg – Jüterbog – Bad Belzig – Berlin insges. 250 km gefahren und hatten viel Spaß und Freude. Dank des Reisesegens von Stephen Duodu sind wir von Stürmen, Regen und



Pannen verschont geblieben und alle wieder gesund und fröhlich in Berlin angekommen. Nun gilt der Spruch: „Nach der Tour ist vor der Tour“ und die Planungen für die Tour 2025 können beginnen.

*Christian Laschke*  
für die Lichtenradler

## Jürgen Persé ist von uns gegangen

Unser Kolpingsbruder Jürgen ist mit nur neunundfünfzig Jahren verstorben. Unfassbar nicht nur für uns, die wir so viele Jahre mit ihm in unserer Kolpingsfamilie zusammengearbeitet haben – ja, zusammengelebt haben.

Jürgen, der immer sehr bescheiden und zurückhaltend auftrat, war kein Mann der Worte, geschweige denn der großen Worte. Wo andere heiß diskutieren, hielt er sich zurück. Er war ein Mann der leisen Worte und Gesten. Vor allem aber ein



Mann der Tat, der anpackte, zupackte und sich klaglos bei jeder Gelegenheit für seine Kolpingsfamilie, für die Gemeinde und unsere Gemeinschaft einsetzte. Auf dem Kunsthandwerkermarkt oder auf dem Lichtenmarkt waren er und seine Frau immer von Anfang an dabei, auch wenn die Füße froren und die Hände sich wie Eisklumpen anfühlten. Hier war er Vorbild und spielte seine „Stärken“ aus. Dabei hatte er noch weitaus mehr Talente. Als Regierungsdirektor beim Bundesfinanzministerium musste er die ständig wechselnden Vorgaben der Politik in reale Zahlen umsetzen. Kein leichtes Unterfangen – vor allem dann, wenn sich diese Vorgaben ständig änderten oder meist diffus blieben. Er sprach nicht gerne über seine Arbeit, aber ich hatte das Gefühl, dass er sie als belastend empfand. Das lag nicht zuletzt auch an seiner Einstellung. Was er tat, das sollte gut sein, möglichst perfekt. Seine Ansprüche an sich waren hoch. Er übernahm Verantwortung, die weit über das hinaus ging, was man erwarten konnte.

Das spiegelte sich auch in seinem Engagement in der Gemeinde wider. Als Gottesdienstbeauftragter war er Lektor und Kommunionhelfer. Bis kurz vor seinem Tod nahm er diese Aufgaben wahr. Seine Krankheit hatte zuletzt sein Äußeres verändert, doch nicht seine Haltung zu uns in der Gemeinde. Noch einige Tage vor seinem Tod ging er seinen Aufgaben als Gottesdienstbeauftragter nach. Allen Fragen nach seiner Gesundheit wich er mit lapidaren Antworten aus. Er wollte nicht darauf angesprochen werden, woll-

te kein Mitleid, keine Fragen, keine Antworten. Er wollte Dasein für die Gemeinde und für die Familie. Jürgen war ein Kämpfer, ein stiller Kämpfer, ein Held.

Seit 2018 war er im Vorstand der Lichtenrader Kolpingsfamilie. Auch hier stand er nie im Vordergrund, hat aber so viel für Kolping geleistet. Die von ihm organisierte Männerreise nach Leipzig ist noch vielen in Erinnerung.



Nun ist er von uns gegangen – in ein anderes Leben. Hat uns – vor allem seine Frau Sabine und seinen Sohn Jonas - in tiefer Trauer zurückgelassen. Doch in unserer Erinnerung wird er für immer bleiben. Dort hat er einen festen Platz. Wird Freund und Vorbild für uns bleiben, auch wenn dabei manchmal die Tränen unseren Blick nach vorne verwischen.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

## Lokales aus Salvator

Das Requiem und die Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 4. Juli, um 12.00 Uhr in der Salvatorkirche, Pfarrerr-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin statt. Im Sinne von Jürgen bat die Familie anstelle von Kranz- und Blumenspenden um eine Spende an:

Kolping International Cooperation e.V.,  
IBAN: DE74 4006 0265 0001 3135 00  
(Stichwort: Jürgen Persé)

Leb wohl, Jürgen. Treu Kolping.

Für die Kolpingsfamilie Lichtenrade

*Raimund Bayer*

## Einladung zum nächsten Seniorentag am 14. September 2024

Beichtgelegenheit um 14:00 Uhr und  
Heilige Messe um 14:30 Uhr.

Anschließend Beisammensein mit Kaffee  
und Kuchen.

Ihre Anmeldung wird erbeten bis Diens-  
tag, den 10. September 2024, per E-Mail

[buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de), Tele-  
fon 030-761067-30 oder über den  
Briefkasten des Gemeindebüros Salva-  
tor.



## Wichtiger Termin: Ökum. Erntedankumzug



**Samstag, 28.09.2024**

**Ev. Dorfkirche / kath. Salvatorkirche, 10:45 Uhr**

Anschließend Beisammensein im Gemeindegarten.





## Lesekreis

Seit Januar 2024 gibt es in der Bücherei Salvator Lichtenrade einen LESEKREIS, zu dem das Büchereiteam alle Interessierten ganz herzlich einlädt.

Jeder/Jede kann kommen, auch ohne das Buch vorher gelesen zu haben.

Alle zwei Monate wird ein interessantes Buch aus unserem Bestand vorgestellt.

Anschließend ist noch Zeit, über das Buch zu sprechen, Fragen zu stellen, die eigene Meinung zu äußern ... oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören bei Tee und Gebäck.

**Am 9. Juli 2024 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr wird das Buch „Wo die Wölfe sind“ von Charlotte McConaghy vorgestellt.**

*Inti Flynn ist eine junge, aufgrund ihrer Mirror-Touch-Synästhesie extrem empathische und mitfühlende Wissenschaftlerin und Wolfsbiologin. Ihr Lebensziel ist es, Wölfe wieder in ehemals heimischen Gebieten anzusiedeln. Sie ist diesem Ziel greifbar nah, denn sie darf diesen Versuch in den schottischen Highlands wagen. Sie weiß, dass die Wölfe für das Ökosystem unerlässlich sind. Doch das sehen bei weitem nicht alle so.*

*Inti ist unnachgiebig und eigensinnig. Im Umgang mit Menschen ist sie eher ungeschickt und so macht sie sich schnell die einheimischen Schafzüchter zu Feinden und somit auch zu Feinden „ihrer“ Wölfe.*

*Als ein Mann stirbt, sehen sich die Kritiker bestätigt, und die Jagd auf die Wölfe ist eröffnet. Doch war es wirklich ein Wolf*



## DIE BÜCHEREI

*oder treibt etwas oder jemand anderes sein Unwesen?*

### Treffpunkt

Bücherei Salvator – Lichtenrade  
Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin

### Öffnungszeiten

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
9:30 – 12:30 Uhr

### Arbeitstreffen des Büchereiteams

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von  
18:00 – 20:00 Uhr

### Lesekreis

Alle zwei Monate am 2. Dienstag im Monat von 18:30 – 20:00 Uhr

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

## Fronleichnam in Maria Frieden

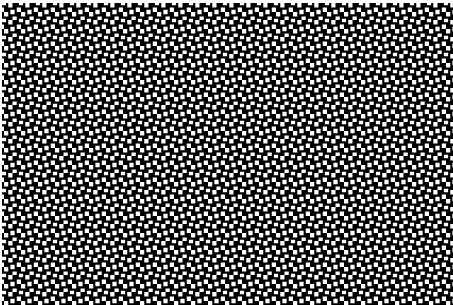
**Mit Prozession um den Volkspark Mariendorf und dem traditionellen Gemeindefest auf dem Kirchvorplatz**

Am 02.06.2024 feierte die Gemeinde Maria Frieden Fronleichnam. Die Prozession der fast 150 Gemeindemitglieder führte uns über den Mariendorfer Damm bis hin zum Volkspark Mariendorf.

Dort feierten wir, unter neugierigen Blicken der Parkbesucher, die zweite und dritte Altarstation.

Auch das im Anschluss stattfindende Gemeindefest fand wie immer großen Zuspruch. Nicht zuletzt Dank der Vorbereitung und Durchführung vieler fleißiger ehrenamtlicher Helfer. Diesen, wie auch den Kolleginnen des Polizeiabschnittes, die zusammen mit unseren Ordnern für unsere Sicherheit sorgten, Gottes Segen und unseren herzlichen Dank.

*Text und Fotos Holger Pelz*





## Kommende Termine der Jugend Maria Frieden

### Endlich Ferien!

Die Jugend Maria Frieden lädt herzlich alle Kinder und Jugendlichen zum traditionellen Ferienwillkommensgrillen ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Wann? 17.07.2024 16-18 Uhr**

**Wo? Garten Maria Frieden**

Wir freuen uns auf euch

*Eure Jugend*



### Schulstarttag

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich zum Schulstarttag am 08.09.2024. Beginnen werden wir den Tag mit der 9:30 Uhr Messe.

Anschließend wollen wir die Zeit zusammen genießen und es erwartet euch ein kulinarisches Fest.

Wir freuen uns auf euch!

*Eure Jugend*



## Aufruf zu Spielespenden für unsere Jugend

Haben Sie ein Gesellschaftsspiel, wie z.B. Uno oder Mensch ärgere dich nicht über, dann würde sich die Jugend Maria Frieden sehr über eine Spende freuen! Schreiben Sie uns dazu gerne eine E-Mail an [jugendpastoral@hl-johannes23.de](mailto:jugendpastoral@hl-johannes23.de). Die hilft uns eine Dopplung zu verhindern.



Auf Anfrage der Kinder sind diese Spiele besonders beliebt: **Wizard, The mind, Mogel Motte, Spielesammlungen, Skyjo, SkipBo, Dodelido.**

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

*Ihre Jugend*

## Oktoberfest 2024 (ab 16 Jahren)

Der Termin steht fest – das Oktoberfest findet dieses Jahr **am 12.10.2024 ab 18 Uhr im Gemeindesaal Maria Frieden** statt.

Wir feiern dabei unsere Gemeinschaft, begleitet von passender Musik und einem Programm mit grenzenlosem Spaß! Wir wünschen uns für diesen Abend bayrische Tracht sowie ausgelassene Stimmung.

**Reservierungen sind ab September möglich.**

*Eure Jugend*



## „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Ausstellungseröffnung im St. Joseph Krankenhaus Berlin

Der erste Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik bringt eine alte wie zeitlose Idee zum Ausdruck: Jeder Mensch ist wertvoll. Nicht aufgrund von besonderen Eigenschaften wie z.B. Erfolg oder Beliebtheit, sondern weil er oder sie ein Mensch ist. Damit bildet der Gedanke der Menschenwürde die Grundlage einer menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Der Diakon Ralf Knoblauch (Erzbistum Köln) hat dieses Leitbild unseres Zusammenlebens künstlerisch interpretiert und damit gleichsam an die jüdisch-christlichen Wurzeln der Menschenwürde angeknüpft. In seiner Werkstatt, die für ihn gleichsam Klausur ist, schnitzt er fortlaufend Königinnen und Könige, deren Würde nicht durch Purpur und Prunk, sondern durch Milde und Demut zum Ausdruck kommt. Alle Holzfiguren (30 bis 50 cm) weisen Kerbungen und/oder kleine Makel auf. Gleichwohl ist jede Figur durch eine Krone, die auf dem Kopf oder in der Hand gehalten wird, als Königin bzw. als König identifizierbar. Die stets lächelnden Gesichter unterstreichen dabei eine Absicht des Künstlers deutlich: „Meine Könige wollen keine Macht über andere!“ Eine Königswürde, die sich nicht in Machtansprüchen verliert, sondern einen unantastbaren Selbstwert in sich und anderen zulässt.

Im Zeitraum 01. – 15. August werden 19 Königinnen und Könige im St. Joseph

Krankenhaus zu Gast sein. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen und in diesem Zeitraum dem tiefen Gedanken der Menschenwürde verstärkt nachspüren. Wo bleibt Würde unsichtbar? Wo wird sie gar durch Ruhm und Ansehen überdeckt? Spricht Gott mir persönlich Würde zu?

Zur Ankunft der Königinnen und Könige findet eine Ausstellungseröffnung am 01. August von 15:00 bis 18:00 in der Christ-König-Kapelle (SJK) statt. Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein! Kommen Sie vorbei und spüren Sie königlich der Menschenwürde nach!

Die Würdenträger bleiben danach mobil und verteilen sich im Zeitraum von zwei Wochen über verschiedene Winkel des Hauses. Auch im Franziskuskrankenhaus werden sie präsent sein. Inhaltliche Informationen und Aktionen werden im gleichen Zeitraum durch das Team „Christliches Profil“ angeboten.

So sind Sie beispielsweise ebenso herzlich zu einem Mittagsimpuls über die Könige am 05.08.2024 um 14:30 Uhr in die Krankenhauskapelle eingeladen.

Königlicher Besuch klopft an unsere Türen. Lassen wir ihn herein?

### Kontakt

Franziska Stede

[franziska.stede@sjk.de](mailto:franziska.stede@sjk.de)

# Tag des offenen Denkmals®

8.9.2024

## Kirchenführung, Orgelführung und Orgelmusik, Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntagnachmittag öffnet sich unsere Tür für Sie! Wir bieten eine Führung durch die Kirche und zum Wallfahrtsbild, Orgelführung und 30 Minuten Orgelmusik. Zum Abschluss feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst. Genaue Uhrzeiten und weitere Informationen entnehmen Sie zeitnah dem Aushang und der September-Ausgabe des Johannesboten.

@ Kirchengemeinde Maria Frieden

Bundesweites Programm in der offiziellen App und unter:  
[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

## Kontaktdaten

### der Gremienvertreter und -vertreterinnen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Gremium	Name Ihres Ansprechpartners	Telefonische Erreichbarkeit	E-Mailanschrift
Kirchen- vorstand	Horst Bienert		<a href="mailto:horst@bienertplus50.de">horst@bienertplus50.de</a>
Pfarrirat Hl. Johannes XXIII.	Johannes Werner Monique Götsch	(0171) 5507793 —	<a href="mailto:johannes.werner58@gmx.de">johannes.werner58@gmx.de</a> <a href="mailto:monique-sophie@gmx.de">monique-sophie@gmx.de</a> <a href="mailto:pfarrirat@hl-johannes23.de">pfarrirat@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Herz Jesu	Justina Ellis Franziska Hirsch- mann	(0152) 9716301 (0152) 03707348	<a href="mailto:justyna.ellis@gmx.de">justyna.ellis@gmx.de</a> <a href="mailto:f.hirschmann@t-online.de">f.hirschmann@t-online.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de">gemeinderat.herz-jesu@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Salvator	Bernhard Pfeiffer	(01517) 5055966	<a href="mailto:gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de">gemeinderat.salvator@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat Maria Frieden	Holger Pelz Pascal Grosch	(0173) 6028496 (01511) 5041846	<a href="mailto:pelz.holger@t-online.de">pelz.holger@t-online.de</a> <a href="mailto:pascal.grosch@gmx.de">pascal.grosch@gmx.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de">gemeinderat.maria-frieden@hl-johannes23.de</a>
Gemeinderat St. Theresia v. Kinde Jesu	Manuela Götsch	(0176) 50912888	<a href="mailto:goetsch-st-theresia@gmx.de">goetsch-st-theresia@gmx.de</a> <a href="mailto:gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de">gemeinderat.st.theresia@hl-johannes23.de</a>

### der Ruhestandsgeistlichen unserer Pfarrei

Pfarrer im Ruhestand	Franz Brügger	(030) 25819732	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Horst Herrfurth	(030) 76287236	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Rainer Lau	(0157) 30244880	per Mail über Pfarreibüro
Pfarrer im Ruhestand	Msgr. Horst Freyer	(030) 60978781	<a href="mailto:dekan.freyer@web.de">dekan.freyer@web.de</a>

## Aufgabenfelder und Hauptaufgaben des pastoralen Teams der Pfarrei

<b>Arbeitsfelder und Hauptaufgaben</b>	<b>Ansprechpartner:in</b>
Gesamtverantwortung der Pfarrei	Johannes Rödiger, Pfarradministrator
Beichte, Krankensalbung	Grzegorz Bajer, Kaplan Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar
Erstkommunion	Anja Schmidt, Gemeindeferentin Grzegorz Bajer, Kaplan
Exerzitenleitung	Joachim Sponholz, Diakon Anna Firla, Pastoralreferentin
Firmkurs	Grzegorz Bajer, Kaplan
Ghanaische Gemeinde	Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar
Geistliche Begleitung	Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Anna Firla, Pastoralreferentin Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon
Jugendarbeit und -seelsorge	Grzegorz Bajer, Kaplan
Kinder- und Familienliturgie	Anja Schmidt, Gemeindeferentin
Krankenbesuche und -kommunion	Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Anna Firla, Pastoralreferentin Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon



<b>Arbeitsfelder und Hauptaufgaben</b>	<b>Ansprechpartner:in</b>
Koordinierung der Geistlichen Angebote	Anna Firla, Pastoralreferentin
Ministrantenarbeit	Grzegorz Bajer, Kaplan
Netzwerken und Kommunikation (v.a. in politischen und gesellschaftlichen Gremien)	N.N.
Ökumene Mariendorf	Anna Firla, Pastoralreferentin
Ökumene am Standort Salvator	Benno Bolze, Diakon
Queer-sensible Seelsorge	Anna Firla, Pastoralreferentin
Religionsunterricht	Anja Schmidt, Gemeindeferentin
Seniorenarbeit auf Pfarreebene	N.N.
Seniorenarbeit in den Gemeinden Maria Frieden und Herz Jesu Seniorenarbeit in der Gemeinde Salvator	Thomas Markgraff-Kosch, Diakon N.N.
Taufen, Trauungen und Beerdigungen	Benno Bolze, Diakon Grzegorz Bajer, Kaplan Stephen Kwasi Duodu, Pfarrvikar Thomas Markgraff-Kosch, Diakon Joachim Sponholz, Diakon
Kirchenrechtlichen Fragen und Motorradseelsorge	Frank Felgner, Pfarrvikar
Weiterbildung von Ehrenamtlichen	Joachim Sponholz, Diakon Anna Firla, Pastoralreferentin

## Kontaktdaten des pastoralen und technischen Teams der Pfarrei

Funktion	Name	Dienstsitz
Pfarradministrator	Johannes Rödiger	Herz Jesu
Pfarrvikar	Stephen Duodu	Salvator
Pfarrvikar	Frank Felgner	Herz Jesu
Kaplan	Grzegorz Bajer	Maria Frieden
Diakon	Thomas Markgraff-Kosch	Maria Frieden
Diakon im Zivilberuf	Joachim Sponholz	St. Theresia v. Kinde Jesu
Diakon im Zivilberuf	Benno Bolze	Salvator
Pastoralreferentin	Anna Firla	Herz Jesu
Gemeindereferentin	Anja Schmidt	Salvator/Herz Jesu
Pfarreisozialarbeiter	Florian Heise	Salvator
Kirchenmusikerin	Lenka Fehlgajdošová	Maria Frieden
Verwaltungsleiter	Stephan Glaßmeyer	Herz Jesu
Verwaltungsfachkraft	Cornelia Großmann	Herz Jesu
Pfarreisekretärin	Claudia Jas	Herz Jesu
Pfarreisekretärin	Corinna Haas	Herz Jesu
Gemeindesekretärin	Maria Weiß	Salvator
Hausmeister und Küster	Mirek Schütze	Salvator
Küsterin	Veronika Kasek	St. Theresia v. Kinde Jesu
Präventionsbeauftragte	Donata von Webel	St. Theresia v. Kinde Jesu

Priester-Notruf: 015

Telefon	E-Mail-Adresse	Sprechzeiten
(030) 7518006	<a href="mailto:johannes.roediger@erzbistumberlin.de">johannes.roediger@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(030) 76106730	<a href="mailto:stephen.duodu@erzbistumberlin.de">stephen.duodu@erzbistumberlin.de</a>	Mi 16:00–19:00 Uhr und nach Vereinbarung
(0160) 8051426	<a href="mailto:frank.felgner@erzbistumberlin.de">frank.felgner@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0151) 53686662	<a href="mailto:grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de">grzegorz.bajer@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0173) 6065526	<a href="mailto:thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de">thomas.markgraff-kosch@erzbistumberlin.de</a>	Mo 09:00–13:00 Uhr
(0176) 56927361	<a href="mailto:joachim.sponholz@erzbistumberlin.de">joachim.sponholz@erzbistumberlin.de</a>	Mo 16:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung
(030) 7462816	<a href="mailto:benno.bolze@erzbistumberlin.de">benno.bolze@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0176) 61628718	<a href="mailto:anna.firla@erzbistumberlin.de">anna.firla@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0160) 2105991	<a href="mailto:anja.schmidt@erzbistumberlin.de">anja.schmidt@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0151) 25840664	<a href="mailto:florian.heise@erzbistumberlin.de">florian.heise@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(0152) 29482698	<a href="mailto:kirchenmusik.maria-frieden@hl-johannes23.de">kirchenmusik.maria-frieden@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
(030) 63414500	<a href="mailto:stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de">stephan.glassmeyer@erzbistumberlin.de</a>	nach Vereinbarung
(030) 63414500	<a href="mailto:verwaltung@hl-johannes23.de">verwaltung@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
(030) 7518006	<a href="mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de">pfarreibuero@hl-johannes23.de</a>	siehe Bürozeiten
(030) 7518006	<a href="mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de">pfarreibuero@hl-johannes23.de</a>	siehe Bürozeiten
(030) 76106730	<a href="mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de">buero.salvator@hl-johannes23.de</a>	siehe Bürozeiten
(030) 76106730	<a href="mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de">buero.salvator@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
	<a href="mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de">buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung
	<a href="mailto:praevention@hl-johannes23.de">praevention@hl-johannes23.de</a>	nach Vereinbarung

**0151-61637229**

**Pfarrbüro der Katholischen Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [pfarreibuero@hl-johannes23.de](mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de)  
Telefon: (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Di. 10:00–12:00 Uhr  
Mi. 09:00–12:00 Uhr  
Do. 15:00–18:30 Uhr

**Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [buero.herz-jesu@hl-johannes23.de](mailto:buero.herz-jesu@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
siehe Pfarrbürozeiten

**Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf**

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin  
E-Mail: [buero.maria-frieden@hl-johannes23.de](mailto:buero.maria-frieden@hl-johannes23.de)  
Telefon: (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
nach Vereinbarung

**Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin  
E-Mail: [buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. & Fr. jeweils  
09:00–12:00 Uhr  
Mi. 16:00–18:00 Uhr

**Gemeindebüro Kirche St. Theresia vom Kinde Jesu-Buckow**

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin  
E-Mail: [buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de](mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de)  
Telefon: (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Nach Vereinbarung

**Pfarrkonten:**

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow

**Hauptkonto:** IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09

**Sonderkonto Spenden:** IBAN: DE24 3706 0193 6000 7630 70

**Sonderkonto Fahrten:** IBAN: DE73 3706 0193 6000 7630 61

**Internetauftritt:** [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

**E-Mail Web-Team:** [webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

**Impressum:** „Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII., **Herausgeber:** Pfarreirat, **V.i.S.d.P.:** Pfradm. Johannes Rödiger, **f. d. Redaktion:** Mischa Landwehr über [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)

*Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Die Urheberrechte der Fotos liegen bei den jeweiligen Verfassern der Beiträge oder sind gesondert namentlich gekennzeichnet.*

**Beiträge einreichen:** Beiträge bitte **unformatiert als DOCX-Datei** schicken und **Fotos separat und hochauflösend** beilegen. PDF-Dateien werden nur in Ausnahmen akzeptiert. Bitte alles bis spätestens **zum 10. des Vormonats an [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)** schicken. Besser früher, damit wir gegebenenfalls Zeit für Rückfragen haben.